



KIRAMI

Warmer feelings.

FAQ

— DE —



INHALT

Transport	3
Vorbereitungen	4
Aufheizen	5
Wasser	7
Winter	9
Pflege und Lebensdauer des Badefasses .	11
Ofen	14
Abdeckungen	17
Treppen	18
Entleerung	19

Q: Wie kann das Badefass versetzt werden?

A: Das Badefass wird hauptsächlich mit dem gesamten Zubehör darin verpackt geliefert, womit das Verpackungsgewicht mehr als 200 kg betragen kann. Das Badefass an sich ist relativ leicht. Wenn Sie den Ofen und das im Inneren befindliche lose Zubehör entfernen, beträgt das Gewicht je nach Modell 100-160 kg und kann von 3-4 Personen getragen werden..

Q: Kann das Badefass liegend transportiert werden?

A: Der Transport im Liegen ist nicht zu empfehlen. Das Versetzen von einem Ort zum anderen hat in der normalen Position zu erfolgen. Der obere Rand des Fasses hält der Aufbewahrung oder dem Transport im Liegen nicht aus und kann sich verformen.

**Q: Welche Art von Unterlage ist für das Badefass erforderlich?**

A: Die Unterlage für das Badefass muss eben sein und das gesamte Gewicht des Badefasses tragen können.

Der Boden kann z.B. mit Schutt geebnet werden. Wünschen Sie eine festere Oberfläche, können Sie Beton gießen oder Fliesen auslegen. Die Umgebung des Badefasses sollte außerdem frei von Gewächsen sein.

Im Untergrund des Badefasses sollte eine leichte Neigung eingearbeitet werden, damit der Boden des Fasses ausreichend trocken bleibt und nicht morsch werden kann.

Q: Wie lange dauert es, bis ich baden kann (nach der Anlieferung)?

A: Die Installation auf einem fertigen Untergrund dauert ungefähr eine Stunde. Das Badefass wird fertig zusammengebaut geliefert und der Ofen lose mitgeliefert. Zur Inbetriebnahme müssen Sie nur den Ofen, den Schornstein und das Abflussventil befestigen. Vor der ersten Nutzung lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Bitte beachten Sie, dass das Befüllen und Heizen seine Zeit in Anspruch nimmt.

Q: Kann das Badefass in die Terrasse eingelassen werden?

A: Sie können das Badefass einlassen, wenn sich der Ofen außerhalb der Terrasse in einem feuersicheren Bereich befindet. Auch der Wasserabfluss ist bei der Platzierung zu bedenken.

**Q: Welches Holz sollte ich verwenden?**

A: Das beste und kosteneffizienteste Holz sind trockene Birkenholzscheite (in den nordischen Ländern). Für das Verbrennen von Edelholz ist eine spezielle Ascheschubla-
de aus säurebeständigem Stahl erforderlich. Natürlich können Sie auch andere Holzarten verwenden. Allgemein gilt, je dichter das Holz, desto besser der Heizwert. Am wichtigsten ist, dass das Brennholz trocken ist.

Q: Wie viel Holz benötige ich zum Aufheizen des Badefasses?

A: Je nach Jahreszeit benötigen Sie (in den nordischen Ländern) 60-120 Liter trockenes Birkenholz zum Aufheizen des Badefasses.

Die Menge des Holzes hängt u.a. von der Ausgangstemperatur des Wassers, der Feuchtigkeit und Qualität des Brennholzes sowie der Außentemperatur ab. Nachstehend finden Sie eine Schätzung der Ofenbefüllungen je nach Ofen.

Cult: ca. 7-10 Ofenbefüllungen.

Macu: ca. 6-9 Ofenbefüllungen.

Cube: ca. 5-8 Ofenbefüllungen.

Tube: ca. 4-7 Ofenbefüllungen.

**Q: Was muss ich beim Aufheizen beachten?**

A: Prüfen Sie zunächst, ob sich im Becken Wasser befindet! Auch wenn Sie das Badefass am Abend zuvor beheizt haben, müssen Sie den Zustand prüfen. Wenn Sie das Wasser möglichst schnell aufheizen möchten, verwenden Sie trockenes und hochwertiges Brennholz. Die Nutzung des Deckels verringert die Aufheizzeit beträchtlich. Vor dem Befeuern entfernen Sie bitte die Asche aus dem Ofen und vom Feuerrost. Halten Sie das Feuer groß und legen Sie alle 10-15 Minuten nach, damit das Feuer während des Aufheizens nicht erlischt. Das Wasser zirkuliert durch die Schwerkraft. Erlischt das Feuer, verlangsamt sich die Zirkulation. Nach dem erneuten Anzünden braucht es seine Zeit, bis die Zirkulation wieder anläuft.

Q: Wie wird das Wasser aufgeheizt?

A: Das Badewasser wird mit dem mitgelieferten Holzofen erwärmt, Strom ist hierfür nicht nötig. Vor dem Aufheizen muss der Ofen vollständig mit Wasser befüllt sein, d.h. der Wasserstand im Becken muss sich über der oberen Durchführung befinden. Durch das Erhitzen wird das Wasser leichter und steigt über den oberen Teil des Ofens, von wo aus es durch das Umlaufrohr ins Becken gelangt. Das im Becken befindliche kalte Wasser senkt sich nach unten hin ab und wird über das untere Umlaufrohr in den Ofen geleitet.

Q: Wie schnell heizt sich das Wasser auf?

A: Wie schnell sich das Wasser aufheizt, hängt von der Leistung des Ofens, von der Größe des Beckens, von der Qualität des Brennholzes, von der Außentemperatur und davon ab, ob ein Deckel verwendet wird. Ein Becken mit 1450 Litern Wasser lässt sich bei null Grad beispielsweise in 2-3 Stunden aufwärmen. Zum Aufheizen sollten Sie klein gehacktes trockenes Holz verwenden. Großes und feuchtes Holz kann die Aufheizzeit sogar verdoppeln.

**Q: Kann im Badefass See- oder Meerwasser verwendet werden?**

A: Ja, denn der Ofen besteht aus Meeresaluminium. Es muss noch nicht einmal nach dem Gebrauch mit Süßwasser gespült werden. In all unseren Badefässern können Sie See- oder Meerwasser verwenden. Natürlich sollten Sie bei der Verwendung von See- oder Meerwasser sehr gut auf die Wasserhygiene achten. Wenn Sie an der Hygiene oder Sauberkeit des Wassers zweifeln, sollten Sie das Wasser wechseln und das Badefass reinigen.

Q: Wie oft muss ich das Badewasser wechseln?

A: Bei Familiennutzung empfehlen wir, das Wasser nach 1-2 Tagen zu wechseln. Bei richtiger Verwendung eines Filters und von Chemikalien kann das Wasser sogar 1-3 Monate benutzt werden. Im Becken sollte stets Desinfektionsmittel verwendet werden, wenn mehr als einmal gebadet wird.

Q: Wie kann ich die Nutzungsdauer des Wassers verlängern?

A: Die Nutzungsdauer des Wassers lässt sich durch die Anwendung eines Filters und von Beckenchemikalien deutlich verlängern. Auf der Produktseite finden Sie Informationen zur Wasserhygiene.

Q: Kann ich im Badefass z.B. Badearomen verwenden?

A: Im Badefass dürfen Badearomen und Salze verwendet werden, solange der pH-Wert zwischen 7,2-7,6 bleibt und die Dosieranweisungen der Stoffe eingehalten werden. Nach der Nutzung sollte der Ofen innen gründlich ausgespült werden.

**Q: Wie entleere ich das Badefass?**

A: Das Badefass verfügt über einen Abfluss, durch den das Wasser über ein Abflussrohr aus dem Becken fließt. Bitte platzieren Sie das Badefass so, dass die Entleerung nicht zu Problemen führt. Leiten Sie das Wasser bei Bedarf über Schläuche ab.

Q: Kann das Badewasser in den Garten abgeleitet werden?

A: In der Regel ja, bitte beachten Sie jedoch die verwendeten Chemikalien und die lokalen amtlichen Bestimmungen.

Q: Warum riecht das Wasser nach dem Aufheizen muffig?

A: Wenn das Wasser unter dem Deckel aufgeheizt wird und keinen Sauerstoff bekommt, kann es leicht muffig riechen. Wenn Sie den Deckel ca. 5 Minuten vor dem Baden entfernen, kann das Wasser atmen und der Geruch verfliegt.

**Q: Wie lange kann das Wasser im Winter im Badefass bleiben?**

A: Das Wasser sollte im Becken nicht unbeaufsichtigt/ unbeheizt belassen werden, da der Ofen und die Rohrteile sehr schnell einfrieren. Bei starkem Frost bleibt das Wasser im Ofen und in den Rohren für einige Stunden frostfrei, wenn das Badefass abgedeckt wird. Wir empfehlen, das Badefass bei Frost nach der Nutzung zu leeren, sobald der Ofen ausgegangen und die Glut erloschen ist.

Q: Das Badefass ist eingefroren, was ist zu tun?

A: Ist der Abflussschlauch/der Hahn eingefroren, kann das Becken entleert werden, indem der Ofen entfernt wird, wodurch das Wasser durch den unteren Durchlauf des Ofens abfließen kann. Ist der Ofen eingefroren, können Sie versuchen, ihn z.B. mit einem Heißluftgebläse aufzutauen. Schafft dies keine Abhilfe, kann der Ofen entfernt und zum Auftauen in einen wärmeren Raum gebracht werden. Entzünden Sie auf keinen Fall Feuer im Ofen, wenn Sie glauben, dass er eingefroren ist.

Q: Wie lagere ich das Badefass, wenn ich es nicht nutze, z.B. im Winter?

A: Das Badefass sollte gereinigt, gespült und getrocknet werden. Danach ist darauf zu achten, dass nach dem Spülen im Becken/Abflussschlauch kein Wasser verbleibt. Die Abflussventile sollten offenbleiben. Bei Modellen mit Gummipfropfen ist dieser zu entfernen. Befindet sich im Badefass ein Kugelventil, sollte dies halboffen gelassen werden. So kann das eventuell in das Becken gelangte Wasser leicht abfließen. Auch der Filter sollte den Winter über entfernt werden. Lagern Sie das Badefass abgedeckt.



Q: Kann ich das Badefass auch im Winter nutzen?

A: Sie können das Badefass im Winter ganz normal verwenden, insofern Sie nach der Nutzung darauf achten, das Wasser weiterhin zu erwärmen oder zu entleeren. Denken Sie auch daran, dass das aus dem Badefass abgelaufene Wasser in dessen Umfeld zu Rutschgefahr führen kann.

Q: Kann der Filter im Winter genutzt werden?

A: Der Filter sollte im Winter in Innenräumen gelagert werden, damit er nicht gefriert.

Q: Wie lange bleibt das Badefass erhalten?

A: Die Lebensdauer von Badefässern aus Kunststoff und Aluminium beträgt mehr als 10 Jahre, die Holzteile (Paneelen) veralten/verschleißen jedoch mit der Zeit. Die Lebensdauer eines Badefasses aus Holz beträgt 5-10 Jahre, je nachdem, wie gut es gepflegt wird (Reinigung, Ölung und gute Lüftung).

Q: Ist ein Badefass auf Kunststoff oder Aluminium leichter sauber zu halten als eines aus Holz?

A: Badefässer aus Kunststoff und Aluminium lassen sich leichter Reinigen, das sich Schmutz und Unreinheiten von der glatten Oberfläche leichter entfernen lassen.

Q: Wie pflege ich die Innenfläche des Badefasses?

A: Die Innenfläche sollte regelmäßig mit Reinigungsmittel (z.B. Kirami Biopesu) gereinigt, danach gespült und gut getrocknet werden. Die Innenfläche des Holzfasses muss sorgfältiger gereinigt werden als bei Becken aus Kunststoff und Aluminium, sie sollte aber nicht zu stark gescheuert werden, damit sich keine Kratzer bilden.

Q: Kann ich die Innenfläche des Badefasses mit Holzöl behandeln?

A: Die Innenfläche von Holzfässern sollte nicht mit Öl oder anderen Mitteln behandelt werden, da diese beim Erhitzen ins Badewasser gelangen. Die Außenpaneele können mit verschiedenen Holzölen oder Glanzfarben bearbeitet werden, diese können sowohl mit Wasser als auch mit Lösungsmittel verdünnt werden. Das heißt, fast alle in Baumärkten erhältliche Holzpflegemittel sind hierfür geeignet.



**Q: Wie pflege ich die Außenfläche des Badefasses?**

A: Gebeizte Flächen sowie Flächen aus Thermo- und Fichtenholz können mit Holzöl behandelt werden, insofern dies auf der Fläche keinerlei Schichten zurücklässt, welche die Paneele beschädigen könnten, wenn sich das Holz ausdehnt oder einläuft. Für Thermoholz und gebeizte Fichtenpaneele kann das Holzöl Woodex Aqua von Teknos im geeigneten braunen Farbton verwendet werden. Verbundstoffpaneele müssen ab und zu gereinigt werden, benötigen ansonsten aber keine Pflege. Thuja-Paneele werden mit Paraffinöl behandelt. Für die Pflege der Paneele des Badefasses können die Außenringe abgenommen oder mit Tape abgeklebt werden und nach der Behandlung unverzüglich von Spritzern befreit werden.

Q: Warum wird Thermoholz nicht undicht?

A: Thermoholz arbeitet deutlich weniger als unbehandeltes Holz. Deshalb wird ein Badefass aus Thermoholz nicht so leicht undicht wie ein konventionelles Badefass aus Fichte. Aufgrund der geringen Bewegung wurden bestimmte Stellen mit Silikon abgedichtet.

Q: Das Holzfass leckt, was ist zu tun?

A: Ein Badefass aus Thermoholz kann lecken, wenn es längere Zeit nicht benutzt worden ist oder das erste Mal verwendet wird. Dies ist ganz normal und gibt sich mit der Zeit. Bei regelmäßiger Verwendung wird das Badefass wasserdicht. Ein Badefass aus unbehandelter Fichte kann starke Undichtigkeiten aufweisen. Deshalb müssen Sie es stets anschwellen lassen, auch wenn es nicht verwendet wird.

Q: Warum kann ich den Gummipfropfen nicht aus dem Abflussventil entfernen?

A: Der Gummipfropfen kann sich im Abflussventil verklemmen, wenn er über längere Zeit angespannt ist. Hat er sich verklemmt, sollte er das Gewinde vom Pfropfen gelöst werden und



der Pfropfen einige Zeit in diesem Zustand belassen werden, damit er vor dem Herausziehen in seine Form zurückkehrt und sich lockert. Der Pfropfen verklemmt sich weniger schnell, wenn er regelmäßig gereinigt wird und lose/nicht angespannt im Fass verbleibt, wenn das Fass nicht in Betrieb ist.

Q: Woher erhalte ich Informationen, wie ich Chlor im Badefass verwende?

A: Die Dosieranweisungen für Chlor finden Sie auf dem Verpackungsetikett und der separaten Instruktion des Startpakets.

Q: Warum ist Kunststoff eine gute Alternative für ein Badefass?

A: Kunststoff ist ein homogenes und sehr verschleißfestes Material. Die Oberfläche von Kunststoff ist schmutzabweisend und lässt sich leicht und schnell reinigen. Hierfür kann ein Druckreiniger verwendet werden. Kunststoff ist wartungsfrei, langlebig und UV-geschützt. Er hält jedem Wetter stand. Es ist umweltfreundlich und recycelbar.

Q: Wie funktioniert der Filter des Badefasses?

A: Kirami bietet zwei Filteralternativen: den Feinpartikel- und den Sandfilter. Die Funktion des Feinpartikelfilters basiert darauf, dass das Wasser zunächst durch einen auf der Wasseroberfläche treibenden Grobpartikelfilter und danach durch die darunter befindliche Feinpartikelpatrone gesaugt wird. Über die am Boden befindliche Pumpe gelangt das sauber gefilterte Wasser wieder zurück ins Becken. Ein Sandfilter funktioniert folgendermaßen: das Wasser wird mit einer Pumpe aus dem Becken gepumpt und mit Druck durch die Masse im Filterbehälter transportiert, wo es gereinigt wird. Als Filtermasse kann entweder konventioneller Filtersand oder Filterfaserstoff von Kirami verwendet werden. Während der Filternutzung mischen die Filter das Wasser im Becken. Die Filter dürfen nicht während des Badens genutzt werden. Die Filter entfernen nur den mechanischen Schmutz, Bakterien bekämpfen Sie mit Chemikalien.

**Q: Ist ein im Badefass integrierter Ofen effizienter als ein externer?**

A: Fast alle externen Öfen sind effizienter als im Wasser befindliche Öfen. Der externe Ofen ist deutlich nutzerfreundlicher als der im Wasser befindliche und spart Badeplatz.

Q: Wird der Ofen heiß?

A: Die Außenfläche des Ofens wird nur so warm wie das Badewasser. Denken Sie aber daran, dass der Schornstein und die Klappe des Ofens heißer werden als das Badewasser, da diese nicht direkt mit dem Wasser in Berührung kommen.

Q: Muss der Ofen nie gefegt werden?

A: Die Innenwände und Rohre des Ofens müssen bei Bedarf gefegt werden. Wenn Sie eine Funkenschutzhaube verwenden, muss auch diese ab und an gereinigt werden, damit der Zug erhalten bleibt.

Q: Wie oft muss die Asche entleert werden?

A: Die Asche muss nach jedem Aufheizen entfernt werden, damit der Feuerrost nicht vorzeitig durchbrennt und der Zug beim Aufheizen verbessert wird.

Q: Der Ofen ist feucht geworden. Ist er kaputt?

A: Der Temperaturunterschied zwischen dem kalten Wasser und der wärmeren feuchten Luft kann zu Kondenswasser im Aschefach führen, d.h. der Ofen ist wahrscheinlich nicht undicht, auch wenn sich im Feuerraum etwas Feuchtigkeit befinden sollte. Nach dem Befeuern kann eine recht große Menge Wasser eindringen, aber es liegt kein Leck vor, wenn sich die Menge des Wassers im Becken nicht verringert.

**Q: Die Leistung des Ofens ist schwächer geworden und das Aufheizen dauert länger als gewöhnlich. Was ist zu tun?**

A: Der Feuerraum muss von Kohle und Asche befreit und der Feuerrost gereinigt werden. Hinzukommend sollte der Feuerraum mit Kirami Nokipesu (Rußreiniger) gereinigt werden. Mit der Zeit sammelt sich an den Wänden des Feuerraums Ruß an, was die Wärmeleitfähigkeit verringert. Mit dem Rußreiniger von Kirami lässt sich auch festsitzender Ruß leicht entfernen.

Q: Wie kann ich die Menge des Rauchs reduzieren?

A: Verwenden Sie angemessen kleines, trockenes und sauberes Holz. Halten Sie das Feuer möglichst groß und achten Sie darauf, dass das Holz im Feuerraum nicht zu dicht aneinander liegt. Lassen Sie durch Ausprobieren die richtige Menge Zuluft in den Ofen, wenn Sie über eine Regelklappe verfügen. Alternativ können Sie Kirami Heat it Up Holzkohle verwenden, die mit hoher Temperatur und sauber ohne sichtbare Rauchbildung verbrennt.

Q: In der Instruktion ist von einer neuen Ascheschublade die Rede. Wo erhalte ich diese?

A: Die Ascheschublade ist ein Sonderzubehör, welches Sie bei Ihrem Händler oder im Online-Shop von Kirami erhalten.



**Q: Wie kann ich die Funkenbildung reduzieren?**

A: Wenn Sie sich an den Funken stören, empfehlen wir unseren Funkenschutz. Bei Verwendung von Birken- oder besserem Holz, ist die Funkenbildung aus dem Schornstein heraus minimal - hier reicht eine Schornsteinhaube. Bei Verwendung von Mischholz (Kiefer, Fichte, Holzabfälle) bilden sich mehr Funken und dies beeinträchtigt die Sicherheit, weshalb wir in diesem Fall einen Funkenschutz empfehlen, welcher die Verbreitung von Funken in die Umgebung minimiert. Der Funkenschutz schützt wie eine normale Haube auch davor, dass Regenwasser in den Schornstein gelangt. In trockenen Zeiten oder wenn die versteckte Gefahr besteht, dass die Funken etwas entzünden könnten, muss vorsichtig vorgegangen werden und es dürfen nur Holzarten verwendet werden, die nicht zur Funkenbildung führen. Das Feuer darf nie unbeaufsichtigt belassen werden.

Q: Kann ich zwischen Badefass und Ofen eine Pumpe installieren?

A: Dies ist nicht zulässig. Die Öfen sind nur für die natürliche Zirkulation ausgelegt. Bei Verwendung einer Pumpe steigt der Druck beim Erhitzen. Das Starten und Stoppen der Pumpe führt zu Druckstößen im Ofen und beschädigt diesen.

Q: Was ist die Anode-Stange und was ist der Vorteil davon?

A: Die Magnesium Anode-Stange von Kirami schützt den Ofen vor Korrosion, die Chlor oder Meerwasser verursachen kann. Die Stange wird im Ofen an der dafür vorgesehenen Stelle mit Schrauben befestigt und wird ca. einmal im Jahr ausgetauscht.

Q: Warum gibt es keinen Holzdeckel?

A: Holzdeckel verziehen sich durch die Wetterbedingungen. Deckel aus Kunststoff und Kunstleder lassen sich leichter sauber halten und ihre Lebensdauer ist beträchtlich länger als die von Holzdeckeln. Deckel aus Kunststoff und Kunstleder lassen sich außerdem leichter auf das Fass heben und davon entfernen.





Q: Gibt es für die Treppen ein Geländer?

A: Für die kleinen Treppen von Kirami sind keine Geländer erhältlich, da diese niedrig und leicht sind und das Geländer weder Stütze noch Sicherheit bieten würde. Seit kurzem ist die höhere und schwerere Family-Treppe erhältlich, die über ein Geländer verfügt.



Q: Was ist zu tun, wenn das neue Badefass leckt?

A: Das hängt davon ab, welche Stelle leckt. Die Ofenanschlussschläuche sind daraufhin zu überprüfen, ob sich im Gummischlauch in der Klemme keine Falten gebildet haben und ob das innenliegende Rohr mit einem ausreichend langen Stück abgedeckt ist. Danach sind die Klemmen zu spannen.

Im Ablauf und in anderen mit Gewinde versehenen Teilen muss ausreichend Rohrdichtungsband angebracht werden, damit die Dichtigkeit gewährleistet ist und das Gewinde darf nicht bis zum Boden reichen. Normalerweise sind gleichmäßig auf dem Gewinde verteilte 15-20 Umdrehungen eine ausreichende Menge.



Warmer feelings.



www.kirami.fi/de
helpdesk@kirami.fi